

Bestes Jahr in der Unternehmensgeschichte:

## **Niedrige Treibstoffpreise beflügeln Umsatz und Erlöse der Doppler Gruppe!**

### **Ihre Gesprächspartner:**

- Dr. Bernd Zierhut: Geschäftsführung der Doppler Gruppe.
- Dkff. Daniela Dieringer, MBA: Geschäftsführung der Doppler Gruppe
- Franz Joseph Doppler: geschäftsführender Eigentümer Doppler Gruppe

### **Die Themen:**

- Ausgezeichnete Ergebnisse der Doppler Gruppe 2015
- Bestätigung der Strategie und Zukunftsausblick
- Erfolgsfaktor Kooperationen

### **Rückfragehinweise für die Medien:**

Mag. Daniela Strasser, Reichl und Partner PR  
Mailto: [daniela.strasser@reichlundpartner.at](mailto:daniela.strasser@reichlundpartner.at)  
Mobil: +43/664/8284083

**Alle Bilder:** Doppler Gruppe, Abdruck honorarfrei

**Bilder von der PK:** Zum kostenlosen Download unter [www.pressefotos.at](http://www.pressefotos.at)

## Ausgezeichnete Ergebnisse für die Doppler Gruppe



*„Trotz eines herausfordernden Marktumfelds hat die Doppler Gruppe 2015 ein Rekordergebnis erzielt! Das EGT (bereinigt um Sondereffekte) betrug 4,755 Millionen Euro und konnte somit im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Bei einem Investitionsvolumen von rund 6*

*Millionen Euro wurde ein operativer Cash Flow von knapp 13 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Doppler Gruppe besitzt ein äußerst kompaktes, neues und modernes Tankstellennetz, das im vergangenen Jahr erstmals die 500 Millionen Litergrenze an Treibstoffabsätzen im gesamten Jahr erreicht hat!“* berichtet Dr. Bernd Zierhut, Geschäftsführung der Doppler Gruppe. *„Gründe für dieses Erfolgsergebnis sind einerseits das konsequente Umsetzen unserer Strategie und die Auswahl der dazu wichtigen und richtigen Partner, andererseits das Multichannel Sourcing, sprich der unabhängige Einkauf bei allen Raffinieren!“* erklärt Dr. Zierhut weiter. 2015 verkaufte Doppler um 13% mehr Treibstoffe (DK und VK) an seinen Tankstellen – gesamt knapp 800 Mio Liter, 28 Mio Liter Heizöl (Steigerung um 23% im Vgl. zu 2014), 674 Tonnen Erdgas (CNG +11,5% im Vgl. zu 2014) und 18 Tonnen Flüssiggas (LPG, +22,5% im Vgl. zu 2014) wurden abgesetzt und runden das Erfolgsergebnis ab.

Die Doppler Gruppe hat aktuell 238 Tankanlagen österreichweit, davon werden 168 unter der Marke Turmöl, 58 unter der Marke BP und 12 Tankstellen unter der Marke AWI geführt. Mit 168 Turmölstationen zum Jahresende 2015 ist Turmöl damit zahlenmäßig die zweitgrößte Diskontkette Österreichs und rangiert unter den internationalen Mineralölmarken.

## Bestätigung der Strategie



Grundsätzlich setzten sich die Trends der letzten Jahre auch im Jahr 2015 fort. Einerseits kam es in Österreich zu einem Ausbau der Premium Standorte („Die Tankstelle als Dienstleistungszentrum“), andererseits fand ein Umbau auf unbemannte Automatenstationen statt. 2015 wurden vier neue Nah und Frisch punkt Convenience Märkten in das Doppler Netz integriert. Neben den 44 Spar Express Shops ergänzen nun acht Nah und Frisch Märkte das Shopangebot. Aber auch die Schiene der Tankautomaten wurde 2015 weiter ausgebaut. Mit Ende 2015 betreibt die Doppler Gruppe 58 Tankautomaten, die unter der Marke Turmöl Quick den Kunden rund um die Uhr Treibstoffe zu extrem günstigen Preisen anbieten. *„Unsere eingeschlagene Strategie geht voll auf, bei den Tankautomaten haben wir ein Wachstum von 25%. Österreichs Autofahrer sind sehr kostenbewusst, sie nutzen entweder einen Tankautomaten oder setzen auf die Zusatzangebote und Servicestationen – genau das wird auch unser künftiger Schwerpunkt sein!“* so Dkff. Daniela Dieringer, MBA, Geschäftsführung Doppler Gruppe.

Die Integration der AWI Tankstellen in das Doppler Netzwerk ist 2015 nach Plan verlaufen. Mittlerweile wurden 25 Stationen von AWI auf Turmöl umgerüstet. Der starke Ausbau des Tankautomatennetzes wird auch 2016 fortgesetzt. *„Wir wollen mindestens ¼ des bestehenden Ex AWI Netzes zu Tankautomaten umbauen und weitere Standorte für Tankautomaten finden. Nach dem Ausbau werden wir in Österreich gesamt auf 70 Automatenanlagen kommen.“* gibt Dkff. Dieringer einen Ausblick.

## Ausblick 2016



*„2015 war für uns ein Jahr der Konsolidierung nach den großen Investitionen, wir sind damit sehr zufrieden und offen für Neues. Die Doppler Gruppe sieht sich als Energiehändler der Zukunft, wo alle Energiequellen- Treibstoffe, Erdgas und Strom- bezogen werden können.*

*Neben unseren zwei Multi Energy Stationen in Wels und in Wien werden wir die Flugdächer von drei Stationen in Wien mit Photovoltaik Paneelen ausstatten!“,* berichtet Franz Joseph Doppler, Eigentümer der Doppler Gruppe.

Der Fokus für 2016 liegt bei der Doppler Gruppe auf Weiterentwicklung, Ausbau und Qualitätsverbesserung.

*„Die konstanten Ergebnisse der letzten Jahre zeigen uns, dass wir uns auf die richtigen Strategien fokussieren und daher auch positiv in die Zukunft blicken können“,* so Franz Joseph Doppler weiter.

## Erfolgsfaktor Kooperationen: Spar Express, Nah und Frisch und Forstinger



Auch die Umsätze in den Nah und Frisch punkt und Spar Express Märkten, sowie die Umsätze im Waschgeschäft haben im Jahr 2015 Rekordniveau erreicht. Vor allem das Convenience Geschäft hat sich im abgelaufenen Jahr sehr gut entwickelt. Der Umsatz wurde hier um rund 8%

gesteigert. An den Spar Express Standorten wurden knapp 70.000 Pannini verkauft, die sich als der große Renner erwiesen. Die Zusammenarbeit wurde bereits bis 2020 verlängert!

Auch das erfolgreiche Ergänzungskonzept Nah&Frisch punkt, für kleinere Flächen von 50 bis zu maximal 79m<sup>2</sup>, wird künftig weiter forciert.



Die Kooperation, die im 1. Halbjahr 2015 mit der Firma Forstinger eingegangen und an vier Standorten getestet wurde, war von Erfolg gekrönt. Auf Basis dieser vier Teststationen entschloss man sich, das Konzept auf alle Convenience Stationen zu übertragen und somit wurden 46 weitere Standorte mit Produkten der Firma Forstinger bestückt. *„Der Kunde hat damit die Gewissheit, Autozubehörartikel und Autopflegeartikel zum Forstingerpreis an Stationen der Marke Turmöl und BP zu kaufen!“* berichtet Dr. Zierhut.